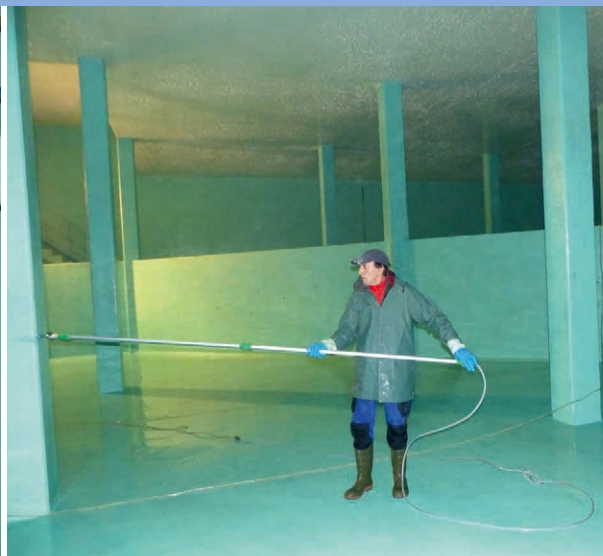


# 's Wasserblättle

Nr. 18, Februar 2020

Infos für die Wasserkunden der OSG

12. Jahrgang



## Liebe Kundinnen und Kunden,

die Städte und Gemeinden und in unserem Fall der Zweckverband als Zusammenschluss unserer Kommunen wissen, dass die Bereitstellung von Trinkwasser von höchster Qualität und Güte keine Selbstverständlichkeit ist. Größtenteils unbemerkt von der öffentlichen Wahrnehmung befassen wir uns Tag für Tag damit. Vor allen Dingen auch im Zusammenhang mit den Diskussionen um den Klimawandel wird uns dabei immer wieder bewusst, wie wichtig es ist, dass dieser Teil der Daseinsvorsorge funktioniert.

Eine funktionierende Wasserwirtschaft ist der wesentliche Kern zum Erhalt des menschlichen Lebens. Wenn wir uns bei der Bearbeitung dieses Themas nicht von privatwirtschaftlichen Einflüssen und Interessen leiten lassen, tun wir auch gut daran. Gerade der Dürresommer des Jahres 2018 hat uns das Thema Wasser und die bisher selbstverständliche Verfügbarkeit dieser Ressource wieder etwas deutlicher in unser Bewusstsein gerückt. Die öffentliche Wasserversorgung war zwar nicht eingeschränkt, dennoch haben einige Kommunen im Land Vorkehrungen für die Zukunft getroffen. Dies führte dazu, dass sich auch das Land Baden-Württemberg mit einem „Masterplan Wasserversorgung“ beschäftigt, in dem landesweit die zukünftige Entwicklung der Wasserressourcen und des Wasserbedarfs abgeschätzt und strukturelle Themen erhoben werden.

Vor diesem Hintergrund ist auch verständlich, dass sich auch die Europäische Union mit dem Thema EU-Wassergesetzgebung und auch mit dem Thema Wasserqualität auseinandersetzt. Dabei wird auch in einschlägigen Publikationen der EU dann festgestellt, dass es bei der Umsetzung der EU-Wassergesetzgebung Defizite gibt. Gleichzeitig wird kritisiert, dass die Überprüfung Defizite hervorgebracht hat. Deswegen ist es mir an dieser Stelle heute auch wichtig, für Ihre Wasserversorgung, die Obere Schussentalgruppe (OSG) festzustellen, dass wir Tag für Tag daran arbeiten, um Ihnen das Lebensmittel Nummer eins, unser Wasser, auch weiterhin in höchster Güte und zu einem günstigen Preis zu liefern. Aber auch das wichtige Thema Versorgungssicherheit ist in der Zukunft ein ständiger Wegbegleiter in unserer Aufgabe zur Versorgung von Ihnen als unsere Wasserkundinnen und -kunden.

Ihr

Roland Weinschenk, Vorstandsvorsitzender

Einmal im Jahr wird jeder der mehr als 30 Hochbehälter im Bereich der OSG manuell gereinigt. Am 23. Januar 2020 rückten Romina Schaffer, Jan Sonnenmoser (brauner Schutzmantel) und Eugen Wucher (grün gekleidet) beim Hochbehälter Gaisbeuren an und befreiten ihn von etwaigen Kalkrückständen. Zunächst wurde mit der Niederdruck-Sprühlanze (hier Wasserwärter Wucher) ein Reinigungsmittel (selbstverständlich mit Trinkwasserzulassung) aufgebracht; dann wurde mit Bürste und Schlauch geputzt.

Fotos: osg

## Telefonnummern und Anschrift der OSG

**Die Anschrift lautet:** Wasserversorgungsverband Obere Schussentalgruppe, Ballenmoos 39, 88339 Bad Waldsee

**Tel.:** 07524 / 40024-0

**E-Mail:** info@wvv-osg.de

**Fax:** 07524 / 40024-24

**Webseite:** www.wvv-osg.de

### Bereitschaftsnummern:

Bad Wurzach: 0171 / 303 75 73; Bergatreute: 0171 / 420 93 86;

Kißlegg: 0171 / 303 75 73; Bad Waldsee, Wolfegg, Blönried,

Tannhausen, Zollenreute, Stuben und Laimbach:

0171 / 420 93 86

## Die Organe der OSG

Der Wasserversorgungsverband Obere Schussentalgruppe (OSG), ein Zweckverband öffentlichen Rechts, hat folgende Organe:

1. Verbandsversammlung, bestehend aus 40 von den beteiligten Gemeinden entsandten Vertretern;
2. Verwaltungsrat mit 11 Mitgliedern;
3. Technischer Geschäftsführer;
4. Kaufmännischer Geschäftsführer;
5. Vorstandsvorsitzender.

**Zur personellen Besetzung der Organe siehe Seite 2.**

## Die Organe der OSG

### Personen und Funktionen

Die Verbandsversammlung des Wasserversorgungsverbandes Obere Schussenalgruppe (OSG) setzt sich seit dem 17. September 2019 wie folgt zusammen:

**Stadt Aulendorf** – Gesetzlicher Vertreter: Matthias Burth, Bürgermeister; weitere Vertreter: Hartmut Holder, Peter Sonntag, Margit Zinser-Auer

**Stadt Bad Waldsee** – Gesetzlicher Vertreter: Roland Weinschenk, Bürgermeister; weitere Vertreter: Oskar Bohner, Rosa Eisele, Edmund Gresser, Wilhelm Heine, Edwin Jehle, Jörn Kirn, Maximilian Klingele, Rita König, Markus Leser, Christof Rauhut, Stefan Senko, Frieder Skowronski, Dominik Souard, Franz Spehn, Achim Strobel

**Stadt Bad Wurzach** – Gesetzlicher Vertreter: Scherer Alexandra, Bürgermeisterin; weitere Vertreter: Ewald Bodenmüller, Karl-Heinz Buschle, Norbert Fessler, Martin Häfele, Marga Loritz, Franz-Josef Maier, Monika Ritscher, Klaus Schütt, Ferdinand Thier, Michael Thum, Heinrich Vincon, Armin Willburger

**Gemeinde Wolfegg** – Gesetzlicher Vertreter: Peter Müller, Bürgermeister; weitere Vertreter: Matthias Scheftschik, Ludwig Speidler, Karl Wenzel

**Wasserverband Laimbach** – Gesetzlicher Vertreter: Rainer Gierz, Vorstandsvorsitzender

**Gemeinde Wolpertswende** – Gesetzlicher Vertreter: Daniel Steiner, Bürgermeister

**Gemeinde Altshausen** – Gesetzlicher Vertreter: Patrick Bauser, Bürgermeister

Der Verwaltungsrat setzt sich zusammen aus: Roland Weinschenk (Verbandsvorsitzender), Alexandra Scherer (1. stellvertretende Verbandsvorsitzende), Peter Müller (2. stellvertretender Verbandsvorsitzender), Matthias Burth, Rosa Eisele, Frieder Skowronski, Stefan Senko, Edmund Gresser, Klaus Schütt, Karl-Heinz Buschle, Heinrich Vincon

Technischer Geschäftsführer ist Dipl.-Ing. (FH) Berthold Frech, Kaufmännischer Geschäftsführer ist Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Gerhard Staiger, Verbandsvorsitzender ist Bürgermeister Roland Weinschenk.

## Trink das beste Wasser

Unser Trinkwasser erfüllt die höchsten Qualitätsanforderungen, die durch die Trinkwasserverordnung geregelt werden. Sie können zu jeder Tages- und Nachtzeit unser einwandfreies Trinkwasser zum Trinken, Waschen, Duschen usw. nutzen. Das von uns gelieferte Grundwasser stammt aus den regionalen Trinkwasservorkommen im Verbandsgebiet. Es wird geschützt durch ausgewiesene Wasserschutzgebiete.

Wie bei einem Naturschutzgebiet regelt eine entsprechende Verordnung die gewässerschonende Nutzung dieses Areals. So dürfen in Fassungsbereichen der Quellen und den engeren Schutzzonen keine Gülle und keine Chemikalien aufgebracht werden. Daneben ist es in diesen Zonen auch nicht erlaubt, Kühe zu halten und Baumaßnahmen durchzuführen. Die Überwachung erfolgt durch uns und die zuständigen Ämter beim Landratsamt.

### Die Umweltbilanz ist unschlagbar

Wer Leitungswasser trinkt, schont Umwelt und Geldbeutel. Denn – im Gegensatz zu Mineralwasser – sind für Leitungswasser keine Verpackung oder Transportwege nötig. Das Umweltbundesamt bezeichnet das Trinkwasser als das umweltfreundlichste Getränk. Es erzeugt weniger als ein Prozent der Umweltbelastungen von Mineralwasser. Die Kosten für

einen Liter Trinkwasser in unserem Verbandsgebiet liegen bei 0,13 Cent.

### Nicht jedes Mineralwasser ist reich an Mineralstoffen

Ein Irrglaube ist, dass jedes Mineralwasser mehr Mineralstoffe als Leitungswasser liefert. Mineralwasser muss nicht zwingend mineralstoffreich sein. Unser Wasser ist reich an vielen wertvollen Mineralien wie Magnesium oder Calcium und dabei natriumarm. Vergleichen Sie doch einfach die Werte aus unserer Veröffentlichung auf Seite 4 mit den Werten auf Ihrer Flasche.

*Flasche oder Leitung – woraus trinken Sie Ihr Wasser am liebsten? Viele Menschen bevorzugen Mineralwasser, weil sie vermuten, dass es gesünder ist als das Wasser aus der Leitung. Der Wassercheck der Stiftung Warentest (Ausgabe 7/2019) kommt zu einem anderen Schluss: „Kosten, Reinheit, Umweltschutz – unser Vergleich spricht eher für das Nass aus dem Hahn.“*

### Wasser mit Blubb?

Bevorzugen Sie stilles Wasser oder mit Kohlensäure versetztes Trinkwasser? Verwenden Sie einfach einen Trinkwassersprudler. Sie können hier individuell den gewünschten Kohlensäuregehalt ihres Trinkwassers bestimmen.

## Baumaßnahmen im Jahr 2019

Die Erweiterung des Rohrnetzes erfolgte durch die Erschließung der Neubaugebiete Taflesch in Aulendorf-Zollenreute, Am Gottesberg in Bad Wurzach und in Oberschwarzach.

Im Rohrnetz-Bestand wurden 2019 mehr als 6,4 Kilometer Wasserleitungen erneuert. Die Planung und Bauleitung bei diesen Unterhaltungsmaßnahmen erfolgte ebenso durch die Mitarbeiter des Verbandes wie die Rohrverlegung. Die Tiefbauarbeiten hierzu werden stets öffentlich ausgeschrieben und an den jeweils preisgünstigsten Bieter vergeben.

Im Einzelnen waren Baumaßnahmen zur Erneuerung in:

- Bad Waldsee: Schillerstraße
- Aulendorf: Ortsdurchfahrt Zollenreute
- Bad Wurzach: Rotegg-Baierz-Gurben; Eggmannsried (Stelzenmühle); Witzmannser Höhe (Hauserhof); Arnach (Paradies)
- Wolfegg: Bainers; Rötenbach (Dorfstraße)
- Aichstetten: Laubegg



In Zollenreute (Stadt Aulendorf) wurde die Wasserleitung erneuert.

Foto: osg

Gewinnspiel: Hier Ihre Antworten eintragen

1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_

5. \_\_\_\_\_

6. \_\_\_\_\_

## Empfehlungen zur Nutzung des Trinkwassers

Trinkwasser muss frisch sein und bleiben. Wie bei jedem Lebensmittel ist es am besten, wenn es frisch ist. Achten Sie darauf, dass alle Entnahmearmaturen regelmäßig genutzt werden, damit das Trinkwasser nicht zu lange in der Hausinstallation steht. Bevor Sie Trinkwasser zum Trinken am Wasserhahn nehmen, sollten Sie das in den Leitungen stehende Trinkwasser ablaufen lassen. Wenn Sie merken, dass das Wasser deutlich kühler aus dem Hahn kommt, können Sie es ohne Bedenken verwenden. Sollten Sie Wasserbehandlungsanlagen wie zum Beispiel Wasserfilter oder Enthärtungsanlagen in Ihre Hausinstallation eingebaut haben, müssen diese regelmäßig durch einen Fachmann gewartet werden. Wir sorgen für eine einwandfreie Qualität bis zum Wasserzähler, achten Sie bitte darauf, dass diese Qualität auch in Ihrer Hausinstallation erhalten bleibt.

## Wir machen Ihnen unser Wasser noch schmackhafter

Nehmen Sie am Gewinnspiel teil und gewinnen Sie einen von zehn Trinkwassersprudlern. Senden Sie das Lösungswort – ergibt sich, wenn man die sechs Antworten oben einträgt – mit Namen und Adresse einfach an die E-Mail-Adresse [gewinnspiel@wvv-osg.de](mailto:gewinnspiel@wvv-osg.de).



## Gewinnspiel

1. Unser Grundwasser wird geschützt durch ausgewiesene ...
2. Die Umweltbilanz bei der Nutzung von Leitungswasser ist ...
3. Lebensnotwendiges Mineral in unserem Trinkwasser
4. Quelle im Haus, aus dem Sie unser Trinkwasser entnehmen können
5. Unser Trinkwasser ist am besten, wenn es frisch ist, denn es ist ein ...
6. Wir garantieren die Wasserqualität bis zum ...

Die angegebenen persönlichen Daten werden von uns nur zur Ausspielung des Gewinns gemäß Art. 6 Abs. 1 lt. DSGVO verarbeitet. Sofern Sie diese Daten nicht bereitstellen, können Sie am Gewinnspiel nicht teilnehmen.

Einsendeschluss für das Gewinnspiel ist der 29. Februar 2020.

ren in die Installationen einzubauen. Je nach Gefährdungskategorie gibt es hier verschiedene Geräte und Armaturen auf dem Markt. Der Einbau solcher Sicherungseinrichtungen ist durch eine Fachinstallationsfirma auszuführen.

**Wichtig! Ist eine Gefährdung durch eine Trinkwasserinstallation gegeben, gibt es keinen Bestandsschutz. Der verbreitete Glaube, es ist bisher zu keiner Trinkwasser-Verunreinigung durch meinen Anschluss gekommen, somit besteht kein Handlungsbedarf, wird im Schadensfall bei einer strafrechtlichen Verfolgung nicht strafmildernd wirken.**

Vom Deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches e. V. wurde eine Information (twin Nr. 13) zu den Anforderungen an die Absicherung der Trinkwasserinstallation veröffentlicht. Sie kann unter [www.dvgw.de](http://www.dvgw.de) heruntergeladen werden.

## Gutes Wasser hat einen Preis

Die Verbandsversammlung unseres Wasserversorgungsverbandes hat bereits im Jahre 2018 beschlossen, den Wasserpreis von 1,18 €/m<sup>3</sup> ab dem Jahr 2020 auf 1,25 €/m<sup>3</sup> anzuheben. Die Gebührenerhöhung dient ausschließlich dazu, die vorhandenen Leitungsnetze fachgerecht zu betreiben und zu unterhalten. Eine Gewinnerzielung, welche bei privaten Wasserversorgern oft die Regel ist, wird beim Wasserversorgungsverband der OSG nicht angestrebt.

Im Wirtschaftsplan unseres Verbandes sind für das Jahr 2020 insgesamt 1,3 Millionen € zur Unterhaltung der Leitungsnetze eingeplant. Im Vorjahr waren es noch 1,1 Millionen €. Berücksichtigt man noch die steigenden Betriebs- und Personalkosten, ist die Erhöhung um 7 Cent oder rund 5,9 % nach vier Jahren sicherlich angemessen. Nach Auskunft des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg liegt der Landesdurchschnitt der Wasserverbrauchsgebühren bei einem Jahresverbrauch von 150 m<sup>3</sup> bei 2,69 € pro m<sup>3</sup>. Somit können wir Ihnen als Abnehmer versichern, dass unsere Preise für unser hochwertiges Trinkwasser günstig sind und bleiben.

## Personalie

Frau **Romina Schaffer** ist seit dem 1. September beim Verband als Wasserwärterin angestellt. Sie unterstützt unser Team in Bad Waldsee. Als gelernte Metallbauerin mit bereits gesammelten Erfahrungen im Anlagenbau der Trinkwasserversorgung bringt sie sehr gute Voraussetzungen für die vielseitigen Aufgaben in unserem Verband mit. Wir wünschen Frau Schaffer viel Freude bei der täglichen Arbeit und hoffen auf eine langjährige gute Zusammenarbeit.



## Impressum

### Herausgeber:

Wasserversorgungsverband  
Obere Schussentalgruppe (OSG)  
Ballenmoos 39, 88339 Bad Waldsee

**Redaktion:** Gerhard Reischmann,  
Brugg 4, 88410 Bad Wurzach

**Gestaltung:** Manuel Kimmerle, Kißlegg

**Druck:** Marquart GmbH, Aulendorf

## Trinkwasser und Viehtränken

**Anforderungen an die Absicherung der Trinkwasserinstallation und des Trinkwassernetzes bei Nutzung in der Vieh- und Landwirtschaft**

Die Trinkwasserverordnung ist die gesetzliche Grundlage für die Trinkwasserversorgung in Deutschland. Zum Schutz des Trinkwassers wird der Betreiber einer Trinkwasserinstallation verpflichtet, die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Störende Rückwirkungen auf das öffentliche Trinkwassernetz dürfen nicht erfolgen.

Wird der Trinkwasseranschluss auch für Viehtränken genutzt, darf kein unmittelbarer Anschluss an die Trinkwasserinstallation erfolgen. Zur Absicherung sind entsprechende Armatu-

# 's Wasserblättle

Feuer und Wasser sind zwei gute Diener, aber schlimme Herren.

## TIPP Wenn Sie Ihre Außenanlagen umgestalten ... ... denken Sie an das Alter Ihrer Wasserleitung

Im Verbandsgebiet gibt es jedes Jahr eine Vielzahl an Schäden an Hausanschlüssen in privaten Grundstücken. Die Kosten für die Behebung dieser Schäden sind nach § 15 der Wasserversorgungssatzung ab der Grundstücksgrenze vom Anschlussnehmer zu tragen.

Besonders ärgerlich ist es für den Grundstücksbesitzer, wenn die Außenanlage oder die Zufahrt zum Gebäude kurz zuvor neu angelegt oder gestaltet wurde.

Wir empfehlen Ihnen, im Falle einer Umgestaltung der Außenanlage, das Alter und den Zustand Ihres Trinkwasserhausanschlusses bereits bei der Planung zu berücksichtigen. Im Regelfall ist die Trinkwasserzuleitung so alt wie das Gebäude selbst. Im Zuge von Umgestaltungen in der Außenanlage sind im Regelfall Grabarbeiten durchzuführen und ein Bagger ist auf der Baustelle. Es wäre mit einem verhältnismäßig geringen finanziellen Mehraufwand möglich, den Trinkwasseranschluss in diesem Zuge zu erneuern. Scheuen Sie sich nicht, im Bedarfsfall uns zu Rate zu ziehen.



Wenn man am Haus Grabungsarbeiten verrichtet, ist es empfehlenswert, auch die Wasserleitung in den Blick zu nehmen.  
Foto: osg

Der Wasserversorgungsverband Obere Schussentalgruppe (OSG) mit Sitz in Bad Waldsee sucht zur Verstärkung des Teams einen

### Bautechniker (m/w/d)

und eine

### Fachkraft

für Wasserversorgungstechnik (m/w/d)  
oder aus verwandten Berufen wie Gas-/  
Wasserinstallateur, Rohrnetzbauer

und bietet zum 1. 9. 2020 eine

### Ausbildung

zur Fachkraft für Wasser-  
versorgungstechnik (m/w/d)

Der Zweckverband ist zuständig für die Trinkwasserversorgung von ca. 53.000 Einwohnern im nördlichen Bereich des Landkreises Ravensburg.

Wir bieten unbefristete Stellen.

Die Bezahlung erfolgt in Anlehnung an den Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TVV).

Ausführliche Informationen über die Stellenangebote erhalten Sie unter:



[www.wvv-osg.de](http://www.wvv-osg.de)

Wasserversorgungsverband

## Die Qualität unseres Trinkwassers

Information der Verbraucher über die Qualität des Trinkwassers, aufgeteilt nach den einzelnen Bezirken nach § 21 der Trinkwasserverordnung. Weitere Untersuchungsergebnisse und Empfehlungen über die Auswahl geeigneter Materialien für die Hausinstallation können beim Verband angefordert werden.

Weitere Werte auf der Webseite der OSG unter [www.wvv-osg.de](http://www.wvv-osg.de)

	Arnach	Bad Wurzach	Dietmanns	Oberschwarzach	Hauserz	Selbranz	Trulitz	Unterschwarzach	Haldgau	Gaisbeuren	Bad Waldsee	Haistenkirch	Milchelmwinaeden	Mennisweiler	Wolfegg HZ	Wolfegg NZ	Grenzwert
Natrium (mg/l)	2,6	5,4	6,2	6,2	4,7	3	6,2	10,5	3,7	6,5	12,9	3,7	14,4	3,7	5,3	5,4	200
Kalium (mg/l)	0,4	1,2	0,6	0,5	0,7	0,5	0,5	1,2	0,9	1,0	1,9	0,9	1,3	0,9	1,1	1,1	kein
Magnesium (mg/l)	8,0	16,2	13,9	11,9	4,4	9,7	11,9	19,5	14,9	18,9	21,2	14,9	25,2	14	20,3	19,9	kein
Calcium (mg/l)	81,0	95,6	70,6	73,8	65,0	75,1	73,8	88,8	93,2	94,4	110,0	93,2	101,0	88,1	80,2	81,3	kein
Fluorid (mg/l)	<0,15	<0,15	<0,15	<0,15	<0,15	<0,15	<0,15	<0,15	<0,15	<0,15	<0,15	<0,15	<0,15	<0,15	<0,15	<0,15	1,5
Chlorid (mg/l)	1,1	7,7	12	11	8,9	3,5	11	22	4,2	10,0	24	4,2	22,0	4,4	7	6,9	250
Sulfat (mg/l)	10,0	6,6	9,5	7,8	5,9	6,1	7,8	12	4,4	14	27	4,4	24,0	3,3	9,7	9,5	250
Nitrat (mg/l)	12,0	15,0	45,0	33,0	19,0	13,0	33,0	30,0	8,8	21,0	14,0	8,8	21,0	6,2	14,0	15,0	50
Uran (mg/l)	0,0007	0,0006	0,0004	0,0004	0,0002	0,0004	0,0004	0,0006	0,0004	0,0009	0,0055	0,0004	0,0014	0,0004	0,0011	0,0009	0,01
El. Leitfähigkeit (µS/cm)	444	595	487	478	370	435	478	612	543	634	718	543	719	518	536	540	2790
Hydrogencarbonat (mg/l)	264	362	232	243	188	256	243	313	341	365	390	341	387	330	317	317	kein
Säurekapazität bis pH 4,3 (mmol/l)	4,37	5,99	3,86	4,04	3,13	4,25	4,04	5,18	5,64	6,04	6,45	5,64	6,4	5,46	5,25	5,25	
Basekapazität bis pH 8,2 (mmol/l)	0,31	0,58	0,2	0,29	0,16	0,18	0,29	0,49	0,51	0,62	0,96	0,51	0,65	0,45	0,34	0,39	
Gesamthärte als Summe Erdalkalien (mmol/l)	2,35	3,06	2,33	2,33	1,80	2,28	2,33	3,03	2,94	3,13	3,61	2,94	3,56	2,78	2,83	2,85	
Gesamthärte als Grad dt. Härte (°dH)	13,2	17,2	13,1	13,1	10,1	12,8	13,1	17,0	15,5	17,6	17,6	15,5	17,5	15,6	15,9	16,0	
Härtebereich für Waschmittel	mittel	hart	mittel	mittel	mittel	mittel	mittel	hart	hart	hart	hart	hart	hart	hart	hart	hart	

Härtebereicheinteilung für Deutschland seit Mai 2007

Härtebereich	Millimol Calciumcarbonat Je Liter	°dH
weich	< 1,5	< 8,4
mittel	1,5 bis 2,5	8,4 bis 14
hart	> 2,5	> 14